

Internationales Forschungsprojekt

“Developing New Distribution Skills”

kurbelt Kompetenzen von Automobilhändlern und Universitätsstudenten an

EU-finanziertes Projekt hat zum Ziel, europäische Automobilhändler fit für die Zukunft zu machen

Die weltweit bekannten Unternehmen *KTM Sportmotorcycles AG*, *Skoda-Auto* und *Snap-on Business Solutions* arbeiten mit einem Konsortium von europäischen Universitäten zusammen, um innovative Bildungs- und Lernkonzepte für Automobilhändler und Universitätsstudenten zu entwickeln. Ziel des Projektes ist, die Herausforderungen im Vertrieb in der Auto- und Motorradbranche zu erforschen und erforderliche Kompetenzen und Fähigkeiten/Fertigkeiten der Automobilhändler und Studenten zu identifizieren, damit diese auf die Herausforderungen der Zukunft am Markt vorbereitet sind. Die Lehr- und Lernmaterialien werden auf Grundlage der Forschungsergebnisse entwickelt und evaluiert.

Die Automobilindustrie, d. h. die Auto- und Motorradbranche, ist oft ein Maßstab für andere Industrien und zukünftige Entwicklungen. Der Vertrieb ist hauptsächlich durch kleine und mittlere Unternehmen (KMU`s) organisiert. Jedoch gibt es jedes Jahr eine steigende Anzahl von Automobilhändlerbankrotten in Europa. Zusätzlich beeinflussen gewisse Veränderungen im Umfeld den Kundenbedarf stark, was die Händler dazu zwingt, sich den rasanten Veränderungen am Verbrauchermarkt anzupassen. Themen wie „Grüne Mobilität“, Web 2.0 Kommunikation, strenge Kreditkonditionen, neue Mobilitätstrends wie Autoverleih und Car Sharing, der Generationenwandel und vieles mehr erfordern neue Fähigkeiten und ein breiteres Wissen von Automobilhändlern und von Universitätsabsolventen, um am Absatzmarkt erfolgreich zu sein.

Das Projekt *“Developing New Distribution Skills”* zielt deshalb einerseits darauf ab, Wissensdefizite von Autohändlern zu identifizieren und deren Fähigkeiten durch Training zu verbessern und andererseits Studenten auf deren zukünftige Karriere in der Automobilbranche in Verkauf und Vertrieb vorzubereiten. Die Bedeutung der Entwicklung von neuen Fähigkeiten und Wissen wird auch von der Europäischen Kommission betont. Das Projekt wird von der EU über das Lifelong Learning Programm der EACEA (Bildung, Audiovisuelles und Kultur Exekutivagentur) gefördert. Die Kooperation zwischen Unternehmen und höheren Bildungsinstitutionen war einer der entscheidenden Faktoren für Förderung der Europäischen Union: weil die entwickelten Ausbildungskonzepte und Materialien schließlich für die Wirtschaft, insbesondere für KMU`s im Automobilbereich, und für Universitäten zur Verfügung gestellt werden.

Kooperation von wissenschaftlichen Institutionen und Industrie

Die Fachhochschule Oberösterreich (Österreich) als Koordinator des Projekts, die Polytechnical University of the Marches (Italien), die Universität von Gdańsk (Polen), die Škoda Auto-Universität (Tschechische Republik) und die zwei Unternehmen KTM Sportmotorcycles AG und Snap-on Business Solutions (United Kingdom und Deutschland) - ein auf Ausbildung und Beratung von Automobilhändlern spezialisierter internationaler Dienstleister - bündeln ihre Expertise und ihre Netzwerke für dieses Projekt bis Ende September 2014.

Die Basis für die Identifizierung des Forschungsbedarfs und die Initiierung Projekts waren seit langem bestehende bilaterale Kooperationen wie „Double-Degree“ Programme, Forschungsprojekte und intensiver Studierenden- und Professorenaustausch.

Bildung als Schlüsselfaktor für Qualität und zukünftigen Erfolg

Ausgangspunkt im Projekt ist eine breit angelegte internationale Umfrage bei Händlern, die die wichtigsten Herausforderungen, die wesentlichsten Schwächen und Defizite unter Automobil- und Motorradhändlern - ausgerichtet an der Nordsüdachse der teilnehmenden Ländern (Polen, Deutschland, Tschechische Republik, Österreich und Italien) - identifiziert. Die Erkenntnisse dieser Erhebung werden danach mit der Einschätzung von Automobilexperten aus Wissenschaft, Industrie, Medien und nationalen Verbänden verglichen. Diese Ergebnisse bilden die Basis für das Bildungsprogramm, das die Steigerung der Qualifikation von Händlern und Studenten zum Ziel hat, und somit den Grundstein für zukünftigen Erfolg in der Distribution im Automobilssektor legen soll.

Das daraufhin entwickelte Ausbildungskonzept beinhaltet ein Online-Selbsteinschätzungsinstrumentarium, um die Kompetenzen der Zielgruppen im Vertrieb zu evaluieren. Darüber hinaus werden innovative Lehr- und Lernmaterialien sowohl für die Wirtschaft als auch für die Wissenschaft konzipiert. Hierbei liegt die Betonung auf der Verwendung von neuen Medien und angewandten pädagogischen Bildungskonzepten (Videos, Fallstudien, usw.). Zuletzt werden umfassende Ausbildungsmodulare, die für Händler und Wirtschaftstudierende maßgeschneidert sind, gestaltet und im Rahmen einer abschließenden internationalen Konferenz präsentiert, bei der weitere Bildungsinstitutionen aufgefordert werden, deren Materialien und Expertise beizutragen. Die gesamten entwickelten Materialien werden für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und insbesondere für Händler, Verbände, Ausbildungsinstitutionen und andere europäische Universitäten zur Verfügung gestellt.

Zum Herunterladen unter: <http://www.new-distribution-skills.eu>.

Das Projektkonsortium:



Fachhochschule Oberösterreich, Fakultät für Management, Global Sales und Marketing Programme, Steyr (Österreich):

Die Fachhochschule Oberösterreich ist eine der führenden Fachhochschulen Österreichs und bietet eine international anerkannte, bewährte, anwendungsorientierte Bildung auf Universitätsebene an vier Standorten im Zentralraum von Oberösterreich an. Die Fachhochschule unterstützt Wirtschaft und Industrie mit Spitzenprodukten aus deren Forschungs- und Entwicklungszentren. Die Fakultät für Management am Campus in Steyr ist international ausgerichtet und im Bereich Führung und internationalem Management tätig. Die Studenten werden am aktuellen Stand des Wissens gehalten, auf Englisch unterrichtet und im interkulturellen Management trainiert.

Kontakt: Christian Stadlmann (christian.stadlmann@fh-steyr.at)

Homepage: www.fh-ooe.at/campus-steyr



Università Politecnica delle Marche (Ancona, Italy):

Die Università Politecnica delle Marche (UNIVPM) besteht aus 5 Fakultäten: Technik, Wissenschaften, Landwirtschaft, Wirtschaftswissenschaft und Medizin und Operation. Jede Fakultät bietet alle möglichen Stufen des höheren Bildungszyklus an: Absolvent, Aufbaustudium, post laurem Kurse und Doktoratsstudien. Die Universität ist mit aktuellen wissenschaftlichen und technischen Labors ausgestattet.

Aus dem Blickwinkel der Internationalität gesehen, hat die Universität Vereinbarungen für Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen in der ganzen Welt. Die Universität nimmt an verschiedenen europäischen Programmen teil, die Forschung, internationale Zusammenarbeit und Mobilität betreffen, z.B. LLP Erasmus.

Die Mission der "Università Politecnica delle Marche" orientiert sich an dem „3 T Paradigma“: *Talente* – Ausbildung der besten Köpfe, *Technik* - Erlangen von Exzellenz in der Wissenschaft und angewandten Forschung, *Territorium* – dem Bedarf von Menschen und Firmen in der Region gerecht werden.

Kontakt: Silvio Cardinali (s.cardinali@univpm.it)

Homepage: <http://www.univpm.it>



ŠKODA AUTO University

Škoda Auto University (Prague, Czech Republic):

Die ŠKODA AUTO Universität wurde im Jahr 2000 gegründet und ist bis heute die erste und einzige unternehmenseigene Universität in der Tschechischen Republik. Der Gründer der Schule ist ŠKODA AUTO a.s., ein Autohersteller, der seit mehr als einem Jahrhundert Personenwägen produziert und einer der größten Fahrzeugmarken Europas innerhalb des Volkswagen-Konzerns ist.

Die ŠKODA AUTO Universität bietet eine einzigartige Ausbildung für 1.200 StudentInnen aus mehr als 20 Ländern an. Die Schule führt drei Bachelor- und vier Master-Studiengänge mit Schwerpunkt auf Management in der Automobilindustrie. Studierende und AbsolventInnen der ŠKODA AUTO Universität bereichern die globale Wirtschaft und sind als PraktikantInnen, Fach- und Führungskräfte auf drei Kontinenten tätig. Die ŠKODA AUTO Universität ist auf die Kooperation mit renommierten internationalen Partnern im Rahmen des Projekts `Developing New Distribution Skills` sehr stolz. Das Ergebnis des Projekts wird direkt in den Bachelor-Studiengang "Business Administration and Sales" einfließen und sich im Dealer-Management von ŠKODA AUTO entlang der Nord-Süd-Europäischen Achse widerspiegeln. Die Universität befindet sich im neuen Campus in der Stadt Mladá Boleslav 50 km nordöstlich von Prag.

Kontakt: Pavel Strach (Pavel.Strach@skoda-auto.cz)

Homepage: <http://www.savs.cz>



UNIwersYTET GDAŃSKI

University of Gdansk (Poland):

Die Universität Danzig (UG, Uniwersytet Gdański) ist die größte Bildungseinrichtung in der Pomorze Region. Sie bietet rund 40 verschiedene Studiengänge mit über 140 verschiedenen Spezialisierungen an. UG hat 11 Fakultäten mit beinahe 33.000 StudentInnen, DoktorandInnen und Postgraduierten. Die Studienrichtungen sind Biologie, Biotechnologie, Chemie, Ozeanographie, Quantenphysik, Pädagogik, Psychologie und Wirtschaftswissenschaften. Im Rahmen von EU-Programmen und nationalen Programmen (MOST), können Studierende der UG im Ausland oder an einer der 19 Hochschulen in Polen studieren.

Die Universität kooperiert mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus fast allen Teilen der Welt. Dies ermöglicht eine Erweiterung der Palette an Kursen und einer Erhöhung der Kompetenz des wissenschaftlichen Personals. Im Zeitraum von 2002 bis 2011 nahm die Universität Danzig an über 190 internationalen Projekten teil.

Kontakt: Marcin Skurczynski (Marcin.Skurczynski@gmail.com)

Homepage: <http://www.ug.edu.pl/>

**KTM-Sportmotorcycle AG (Austria):**

KTM ging im Jahr 1953 in das Rennen um den Titel des erfolgreichsten Motorrad-Herstellers. Der R100, mit einer innovativen Leichtmetall Trommelbremse, war eine Sensation und lieferte ein beeindruckendes Debüt bei der Wiener Frühjahrsmesse. Dann kam das erste KTM-Modell an den Ort, wo es hingehörte: auf die Rennstrecke. Und das war erst der Anfang: 1970 der erste nationale Motocross Titel, ein Jahr später, die ersten WM-Punkte und 1974 der erste Weltmeistertitel. Unzählige Offroad, Welt- und Europameister-Titel später, ist KTM Europas 'state-of-the-art' Motorrad-Unternehmen. Seine bedingungslose Leidenschaft für Motoren und Rennsport hat KTM zu dem gemacht, was es heute ist: Ready to Race.

Unter dem Dach der KTM Power Sports AG entwickelt KTM-Sportmotorcycle AG in Mattighofen / Österreich Offroad- und Street-Motorräder, sowie ATVs und seit 2008 den X-BOW Supersportwagen. Das Ziel ist immer Rennerfolge zu erringen. Mehr als 200 Weltmeistertitel belegen dies eindrucksvoll. Es gilt das Gleiche für alle Produkte: Nur die Maschinen, die draußen auf der Strecke um den Sieg kämpfen, sind echte KTM - und daher Ready to Race. Nur wenn ein Modell dieses „Ready to Race“ Gütesiegel trägt, wird es über das Netzwerk von 21 Vertriebsniederlassungen und zwei Joint-Venture-Unternehmen über insgesamt 1.200 Händler zum Verkauf angeboten. Denn nur das Beste ist gut genug.

Kontakt: Martin J. Fischer (Martin.Fischer@ktm.com)

Homepage: <http://www.ktm.com>



Snap-On Business Solutions (UK, Germany):

BUSINESS SOLUTIONS

Snap-on Business Solutions AG ist ein führender Anbieter von 'Automotive Dealer Network Solutions' weltweit. Mit Sitz in Reading, England, hat das Unternehmen über 40 Jahre Erfahrung in der Automobilindustrie und unterstützt nun rund 25.000 Händler in Europa, USA, China, Indien, Südafrika und Südamerika mit Personal, das über 20 Sprachen spricht. Das Unternehmen ist auf die Berichterstattung finanzieller und operativer Performance für einzelne Händler, Marken Netzwerke und Marktbereiche spezialisiert. Diese innerbetrieblichen Vergleiche bilden die Grundlage für die von OEMs benutzten Netzplanungswerkzeuge, um ihre Netzwerk-Strategie zu verwalten. Die Kunden werden durch marktorientierte Berater, Händler und nationale Verkaufsgesellschaften in der Verwendung dieser Werkzeuge und der Interpretation ihrer finanziellen und operativen Performance-Ergebnisse unterstützt. Snap-on Incorporated – ein „US S & P 500 Unternehmen“ mit einem Umsatz von 3 Milliarden Dollar - ist vollständiger Eigentümer von Snap-on Business Solutions AG.

Kontakt: Patrick D. Grinnell (Patrick.Grinnell@snapon.com)

Homepage: <http://www.snaponbusinesssolutions.com>